Halle und Umgebung.

Halle a. S., 14. August.

Sonntagsplauderei.

Es ist Sonntag in der Frühe und der Regen klopft an die Scheiben.

In der Stube sitzen Vater, Mutter und die 18jährige Elisabeth, der 14jährige Franz und der 13jährige Friedrich. Vater liest Zeitung und versieht das Gelesene mit mündlichen Randglossen. Sie fallen sehr streng aus; denn es paßt ihm gar vieles nicht. Vor allem kann er es nicht verstehen, daß die Fleischpreise schon wieder steigen. „Es ist nicht mehr zu erschwingen", meint er. „Die Gehälter werden immer kleiner und die Preise für Lebensmittel immer höher." Nur weiß er nicht recht, wem er daran schuld geben soll. „Die Fleischer können nichts dazu", sagt Mutter. „Die haben selbst zu klagen. Jüngst sagte mir erst Frau Fleischermeister Schulze, der Verdienst werde immer geringer und der Gebrauch beständig mehr."

Vater nickt, besinnt sich und schiebt schließlich alle Schuld auf die Agrarier. Von da aus kommen sie auf die Politik zu sprechen. Mutter hat sich von jeher für Politik interessiert. Da sie aber andere Ansichten hat als Vater, so erklärt dieser, sie verstehe nichts davon, wie alle Frauen. Der Disput der beiden wird sehr lebhaft geführt.

Elisabeth gähnt. Nichts ist ihr gleichgültiger als die Politik.

„Politik-Lied,
Ein garstig Lied",

denkt sie sich und der Spruch gefällt ihr vorzüglich. Das Schwerwiegende der Politik kennt sie nicht. Ihr ist's viel wichtiger, ob es heute nachmittag schön Wetter werden wird oder nicht. Sie hat ein neues Kostüm bekommen und möchte es in Bad Wittekind einem hochwohllöblichen Publikum vorführen. Die Wut packt sie, wenn sie sieht, wie der Regen gleichmäßig an die Scheiben pocht und wie gemütlich die Wolken beieinander stehen, als dächten sie gar nicht daran, auseinander zu gehen. Klein-Else sind die Tränen nahe. Wenn nur wenigstens Vater und Mutter den dummen Streit sein ließen.

Franz legt die Feder weg und sagt: „Fertig!" Mutter wendet sich zu ihm und meint: „Na, laß einmal deinen Aufsatz hören." Und Franz liest vor:

„Der August. Draußen lacht die Sonne. Die Felder und Wiesen stehen in üppiger Pracht. Die glühende Sonne lagert über Dorf und Stadt. Es ist, als sollte der blaue Himmel ewig anhalten. Man sehnt sich schon beinahe nach dem erquickenden Regen . . . ."

„Donnerwetter!" unterbricht Vater; denn Fritz hat das Fenster geöffnet. „So mach' doch das Fenster zu. Die ganze Stube wird ja naß! — So, Franz, lies weiter vom August!"

m. f.

Das Alter der Landsmannschaft „Pomerania".

Zu dem Artikel mit dieser Ueberschrift in Nr. 372 der „Saale-Zeitung" wird uns geschrieben:

Als der im Jahre 1965 gegründete Verein Pomerania kurze Zeit darauf in seinen Farben (blau-weiß-schwarz) Mütze und Band anlegte und sich als Landsmannschaft konstituierte, teilten ihm überlebende Mitglieder der 1835 eingegangenen Pomerania mit, sie hätten bei ihrer Auflösung beschlossen, ihre sämtlichen Statuten, Komments, Kleinodien usw. sollten auf die Korporation übergehen, die sich in Halle unter dem Namen „Pomerania" wieder auftun würde. Nach diesem Beschluß übergaben die Genannten alle alten Urkunden usw. der früheren Pomerania der neuen und traten ihr mit der Begründung bei, daß sie diese als die Fortsetzung ihrer alten blau-weißen Pomerania ansähen. Die überreichten Urkunden usw. gehen bis in das 18. Jahrhundert zurück. Dies erklärt sich daraus, daß viele jener Pommern, insbesondere solche der 1820er Jahre, Söhne von Pommern der Jahre 1792 ff. waren. Letztere, die sich 1792 „Kränzchen" nannten und mit den übrigen Kränzchen oder Landsmannschaften ein Kartell gegen die Orden zustande brachten, hatten eine schon einige Zeit in fester Organisation bestehende pommersche Verbindung (pommerscher Bund) zur Vorgängerin. Die Pommern der Jahre 1792 ff. haben ihren Söhnen die überkommene, auch durch Quellen belegte Tradition vermittelt, daß sie auf die 1710 entstandene pommersche Landsmannschaft zurückgingen. Wenn auch diese Landsmannschaft naturgemäß nicht im Sinne der heutigen Korporationen auf die Dauer von vornherein berechnet war, was auch niemand behauptet hat, so schließt das doch nicht jeden Zusammenhang mit späteren Pommern aus, der um so natürlicher ist, als die Landsmannschaft stets aus Pommern bestand. —

Jedenfalls ist die Pomerania nach dem Gesagten wohl berechtigt, die ihr von den mehrfach erwähnten Pommern unter Uebergabe der Urkunden übertragene Geschichte und Tradition als die ihrige zu betrachten, und deshalb galt ihr Jubiläum nach seinem ausführlichen Titel der 45. Wiederkehr der Neugründung der Pomerania und der Erinnerung an die Gründung der pommerschen Landsmannschaft vor 200 Jahren, wie z. B. auch die Notiz in der Nummer dieser Zeitung vom Sonnabend, den 30. Juli d. J. (Morgenausgabe), besagt.

B.

Vom Kinderschutzgesetz.

M. Das Kammergericht hat für die Auslegung des Kinderschutzgesetzes eine bedeutsame Entscheidung gefällt. Der Filialleiter Sch. eines Kolonialwarengeschäftes hatte entgegen den Vorschriften des Kinderschutzgesetzes einen Knaben, welcher 1896 geboren war, täglich über 3 Stunden zu Botengängen benutzt. Sch. betonte, er sei nur Angestellter, nicht Inhaber des Geschäfts; er könne mithin nicht verantwortlich gemacht werden. Abweichend vom Schöffengericht erkannte aber die Strafkammer gegen Sch. auf eine Geldstrafe. Diese Entscheidung focht Sch. durch Revision beim Kammergericht an und hob hervor, nach dem Sinn und Wortlaut des erwähnten Gesetzes könne nur der Geschäftsinhaber, nicht aber ein Angestellter wegen Zuwiderhandlung der Bestimmungen des Kinderschutzgesetzes verurteilt werden. Das Kammergericht wies jedoch die Revision als unbegründet zurück und führte u. a. aus,

in erster Reihe sei der Geschäftsinhaber für Zuwiderhandlungen gegen das Kinderschutzgesetz verantwortlich zu machen, habe aber ein Kaufmann verschiedene Filialen, so können auch die Filialleiter zur Verantwortung gezogen werden. Wenn in einem Gewerbebetriebe Vorschriften von Personen übertreten werden, die zur Leitung des Unternehmens oder eines Teiles des Betriebes bestellt seien, so haben diese Personen, zu denen auch die Filialleiter zu rechnen seien, Strafe verwirkt.

Kurse der evangelisch-sozialen Frauenschule.

Wie wir vernehmen, herrscht sehr große Nachfrage nach den Kursen der evangelisch-sozialen Frauenschule, die hier am 15. Okt. ins Leben tritt.

Hier das Programm: Konsistorialrat Josephson: „Das Evangelium und soziale Arbeit". Pastor Hobbing: „Die innere Mission und ihre Arbeiten". Prof. Dr. Fleischmann: „Bürgerkunde, namentlich Staatsverfassung, Verwaltung". Privat-Dozent Dr. Gehrig: „Volkswirtschaftspolitik, soziale Reformen". Prof. Dr. Sommerlad: „Soziale Theorien in geschichtlicher Entwicklung" sowie „Die Besprechung von wirtschaftlichen und sozialpolitischen Ereignissen des 19. Jahrhunderts". Amtsgerichtsrat Dr. v. Bentinegni: „Erbrecht, Vormundschaftsrecht, Familienrecht und Fürsorgeerziehung". Rechtsanwalt Dr. Krahmer: „Soziale Rechtspflege". Fabrikant Kühme: „Armenwesen und Armenpflege". Direktor Baltzer: „Pädagogik, Erziehungslehre, Volksbildungslehre". Dr. Kathe: „Hygiene der Familie und des Volkes". Dr. Boye: „Säuglingspflege". Gewerberat Menzel: „Arbeiterschutz in der Gewerbeordnung". Für die einzelnen Vorlesungen sind auch Einzelkarten (12 Mk.) zu haben.

Wissenschaftliche Kurse an der Posener Akademie.

Für die Veranstaltung wissenschaftlicher Kurse an der Posener Akademie für Lehrer hat das Abgeordnetenhaus in seiner letzten Tagung bekanntlich 63 000 Mark bewilligt. Der erste dieser Kurse, zu dem etwa 36 Teilnehmer zugelassen werden, soll im Oktober d. J. eröffnet werden und bis Ostern 1912 dauern. Das Programm umfaßt Vortragsreihen über Stoffe allgemeiner Art, namentlich über Probleme, welche die großen Volkskreise zurzeit bewegen; dazu wird den Teilnehmern Gelegenheit zu wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur eignen Uebung und Beobachtung in den verschiedenen Unterrichtsfächern nach freier Wahl geboten. Dabei sind in erster Linie entweder Fächer der geschichtlich-sprachlichen oder der mathematisch-naturwissenschaftlichen Berufe zu betreiben. Voraussetzung für die Zulassung zum Kurse ist in der Regel die Ablegung der Prüfung für Mittelschullehrer und eine mehrjährige amtliche Bewährung. Die Einberufung der Teilnehmer erfolgt auf Grund freiwilliger Meldungen bei den vorgesetzten Behörden. Die Teilnahme am Kursus ist unentgeltlich, die Kosten des Aufenthalts in Posen dagegen hat jeder Teilnehmer selbst zu bestreiten.

Titeländerung. Durch königlichen Erlaß an das Staatsministerium ist gebilligt worden, daß die Amtsbezeichnung „Bauinspektor" (Land-, Wasser-, Hafen-, Meliorations-, Militär-, Eisenbahnbauinspektor und Eisenbahnbau- und -Betriebsinspektor) künftig wegfalle. Die Regierungsbaumeister führen auch nach ihrer etatsmäßigen Anstellung diese Amtsbezeichnung weiter. Bisher bereits zu Bauinspektoren ernannten Beamten wird die Wahl gelassen, ihre bisherige Amtsbezeichnung beizubehalten oder fortan die Amtsbezeichnung „Regierungsbaumeister" zu führen.

Die Oberwachtmeister der Landgendarmerie sollen in Zukunft als Abzeichen auf den Schulterklappen eine Einfassung von silberner Epauletthaltertresse und die Nummer der Brigade aus Messing führen.

Ein neuer Komet. Die astronomische Zentralstelle in Kiel teilt mit, daß der Reverend Metcalf in Tannton in Amerika einen neuen Kometen entdeckt habe. Auf der Bamberger Sternwarte konnte der Komet noch am Abend trotz vieler Störungen durch Wolken im Helios gemessen und sein Standort um 10 Uhr 51 Minuten mitteleuropäischer Zeit festgestellt werden. Er ist nur mit dem großen Fernrohr sichtbar, eine Bogenminute groß, hat einen von der Sonne abgewendeten Schweifansatz und eine fernartige Verdichtung. Er bewegt sich sehr langsam im Sternbild des Herkules neben dem Kopf des Drachen.

Stadttheater. Frl. Strohecker, die zwei Winter hindurch im hiesigen Stadttheater das Fach der Soubrette sang, ist aus dem Verbande des Stadttheaters ausgeschieden. Die Künstlerin hat sich in Basel Gott Hymen lebenslänglich verpflichtet. Für Frl. Strohecker ist Frl. Haußmann, bisher am Stadttheater in Danzig, engagiert worden.

Entomologische Gesellschaft. Montag, den 15. August, abends 8½ Uhr, findet im Kolonialzimmer des Reichshofes eine Sitzung mit Vortrag und Demonstrationen statt. Gäste sind willkommen.

Der Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichsfechtschule hatte am 11. d. Mts. einen Unterhaltungsabend, bestehend aus Vokal- und Instrumentalkonzert und Illumination angesetzt, der in allen seinen Teilen einen sehr guten Verlauf genommen hat. Allgemein fiel der wundervolle Garten des Heims des Verbandes im Etablissement „Händelpark", Nikolaistraße 6, sowie dessen prächtige Dekorierung und effektvolle Beleuchtung auf. Verschönt wurde der Abend durch die ausgezeichneten Darbietungen des Gesangvereins „Wiederhall", nicht minder aber durch das sehr gut durchgeführte Instrumentalkonzert des Orchestervereins von 1904. Der Leiter des Verbandes führte in seiner Ansprache die Zwecke und Ziele der Deutschen Reichsfechtschule im Allgemeinen sowie diejenigen des Verbandes Halle-Thüringen im Besonderen aus. Wichtig und interessant waren die Mitteilungen über den voraussichtlichen Beginn des Baues des Hallischen Reichswaisenhauses. Dem Verband Halle-Thüringen, der erst 15 Jahre bestehe, und sich trotzdem bereits zu einem der einflußreichsten Glieder der gesamten Deutschen Reichsfechtschule aufgeschwungen habe, sei es beschieden gewesen, den Gedanken der Reichsfechtschule in alle Erdteile zu verpflanzen, große Summen gingen fortgesetzt vom Auslande ein, ein Ansporn für die Hallische Bürgerschaft, die nicht zurückstehen dürfe. Das Hoch des Redners, in welches die Mitglieder des Verbandes kräftig einstimmten, galt dem Gesangverein Wiederhall und dem Orchesterverein von 1904. Unter den Erschienenen befanden sich eine Anzahl konfirmierten Jöglinge, welche auf Kosten des Verbandes in den preisgekrönten Anstalten der Deutschen Reichsfechtschule zu brauchbaren Mitgliedern der menschlichen Gesellschaft erzogen worden sind.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der Einsender verantwortlich.)

Poli-Kliniken und Aerztestreit.

Nach einer Erklärung der geeinten Halleschen Aerzte haben sich die Herren Direktoren und Professoren der Königl. Universitätskliniken mit den Halleschen Aerzten im Kampfe um das Arztsystem der Kaufm. Ortskrankenkasse solidarisch erklärt und vom 1. Juli ab jede Behandlung von Kassenmitgliedern und deren Angehörigen abgelehnt, diese vielmehr an die Kassenärzte dieser Kasse verwiesen. Nun haben aber die Kassenmitglieder nicht für alle Familienangehörigen, sondern nur für die Ehefrauen der Kassenmitglieder Anspruch auf freie ärztliche Behandlung, so daß sie für die übrigen Familienangehörigen, insbesondere für die Kinder, diese Vergünstigung nicht genießen. Die Kassenmitglieder sind aber, von einem sehr geringen Prozentsatz abgesehen, in der Regel nicht in der Lage, die Kosten für die Behandlung der Kinder aus eigenen Mitteln zu bezahlen, weshalb sie dieselben in den hiesigen Poliklinikken behandeln ließen. Diese stellten nun vom 1. Juli dieses Jahres ab die Behandlung ein, so daß die Kinder der Versicherten der Kaufm. Ortskrankenkasse von deren Kassenärzten mit behandelt wurden; die Kgl. Universitätskliniken lehnten sogar in dringenden Nothilfefällen die Behandlung der Kinder ab und wiesen sie an die Kassenärzte.

Der Magistrat der Stadt Halle hat nun — in Ermangelung eines eigenen städtischen Krankenhauses — einen Vertrag mit der Königlichen Universitätsverwaltung, nach welchem die Universitäts-Polikliniken zur poliklinischen Behandlung kranker Stadtarmer verpflichtet sind. Ob ein Kassenmitglied im Sinne des Unterstützungswohnsitzes als hilfsbedürftig anzusehen ist, soll nun nicht allgemein, sondern von Fall zu Fall durch die Aerzte der Poliklinik entschieden werden, die sich u. a. Bescheinigungen über ihre Beitragsklasse, Bestätigungen von Armenbezirksvorstehern, Steuerzettel vorlegen lassen können.

Auf die Vorstellungen der Kaufmännischen Ortskrankenkasse beim hiesigen Magistrat vom 3. August und Beschwerde bei dem Herrn Kurator der Kgl. Universität teilt der Magistrat unterm 9. August folgendes mit:

„Wir haben dem Herrn Universitäts-Kurator auf Anfrage in diesem (vorstehenden) Sinne geschrieben und der Erwartung Ausdruck gegeben, daß die Universitäts-Polikliniken Angehörige von wirklich armen Kassenmitgliedern wie bisher ärztliche Behandlung und in Notfällen auf schnellstem Wege angedeihen lassen werden."

Daraus ergibt sich, daß der Magistrat die Universitäts-Verwaltung zur Behandlung von Angehörigen armer Kassenmitglieder durch die Kgl. Universitätskliniken für verpflichtet hält.

Die Berechtigung zur Aufsuchung der Kgl. Universitätspoliklinik als hilfsbedürftige Einwohner der Stadt ergibt sich ohne weiteres daraus, daß die 3½ prozentigen Jahresbeiträge von 8023 Mitgliedern 225 114 Mk. ausmachen, so daß auf ein Mitglied im Durchschnitt 28,06 Mk. jährlich entfällt und daher das Durch-

Möbelfabrik C. Hauptmann

Halle a. S., Poststr. 3 u. Kl. Ulrichstr. 36a u. b, ist das anerkannt grösste und leistungsfähigste Etablissement der Möbelausstattungsbranche; der gute Ruf begründet sich auf den soliden eigenen Fabrikaten. Eine zwanglose Besichtigung der gressen Auswahl kompletter Mustersimmer in allen Stil- und Holzarten ist für jedes Brautpaar, für jeden Möbelinteressenten von unermesslichem Wert!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100814025/fragment/page=0001

Schnittseinkommen der Mitglieder der Kaufm. Ortskrankenkasse im Jahre 801,71 Mk. beträgt. Es bedarf daher eigentlich keiner Frage, daß, von ganz geringen Ausnahmen abgesehen, die Mitglieder der Krankenkassen die freie ärztliche Behandlung in den Polikliniken zu fordern berechtigt sind und wenn die Königl. Universitätskliniken solche Behandlung ferner generell ablehnen, sie damit den Rechtsboden des zwischen der Stadt Halle und der Universitätsverwaltung bestehenden Vertrages verletzen, so daß über ein solches Verfahren an anderen Stellen eine Aussprache sich notwendig machen wird.

Kunst und Wissenschaft.

Das Ehrlichsche Heilmittel.

Im Hörsaale des städtischen Krankenhauses zu Frankfurt hielt Prof. Herzheimer den „Leipz. N. M." zufolge einen Vortrag über das Ehrlichsche Präparat 606 und die Ergebnisse, die er an Patienten des städtischen Krankenhauses damit erzielt hat. Prof. Herzheimer erklärte, das Präparat sei ein unschädliches Mittel, dessen Wirkung geradezu verblüffend sei. Alle Stadien der Syphiliserkrankungen würden durch das Präparat 606 günstig beeinflußt. So seien die schwersten Fälle von Syphilis nach kurzer Zeit zur Heilung gelangt. Das Präparat sei jedem Arzte in jedem Falle von Syphilis zu empfehlen. Bei Erkrankungen der Sehnerven, bei Herzschwäche und ausgedehntem Luftröhrenkatarrh könne man das Präparat nicht anwenden.

Auch bei anderen Krankheiten habe das Präparat eine ausgezeichnete Wirkung. So seien bei einem Mädchen, das seit längerer Zeit an intensiven Kopfschmerzen litt, durch eine einzige Injektion die Kopfschmerzen beseitigt, und der Patientin der Schlaf wiedergegeben worden.

Sodann sprach Geheimrat Ehrlich selbst über die Anwendung und über die Erfahrungen, die bisher über die Behandlung mit „606" bei ihm eingelaufen sind. Geheimrat Ehrlich teilte mit, daß die Nachrichten von über 3500 behandelten Fällen vorliegen, doch dürfte die Zahl der mit dem Präparat behandelten Patienten schon 4000 betragen. Von 200 Fällen könne man sagen, daß die Kranken durch eine einzige Injektion tatsächlich vom Tode gerettet worden seien.

Geheimrat Ehrlich widerlegte dann eingehend die von mehreren Zeitungen gebrachten Fälle von Erblindungen. Nicht ein einziger Fall von Sehbeschädigung sei ermittelt worden. Im Gegenteil seien Syphiliserkrankungen des Auges durch 606 außerordentlich günstig beeinflußt worden. Bei den vier Fällen, die zum Tode geführt hätten, sei nicht das Präparat, sondern die schwere Erkrankung des Zentralnervensystems die Todesursache gewesen. Es lasse sich noch nicht sagen, ob die Dauerwirkung des Präparates eine vollkommene sei, da deren Beurteilung mindestens zwei bis drei Jahre erfordere. Es sei jedoch zu hoffen, daß das Präparat nicht nur eine prompte, sondern auch eine dauernde Wirkung entfalte. Schließlich sprach Professor Ehrlich noch über die Anwendung seines Präparates.

Letzte Nachrichten.

Die Gedenktage von Metz.

Metz, 13. Aug. Gegen 10 000 Veteranen aus allen Gegenden des Reiches sind bereits zur Metzer Gedenkfeier eingetroffen. Weitere 10 000 folgen heute und morgen. Sämtliche Kasernen sind zu Herbergen für die Veteranen umgewandelt. Der Vertreter des Kaisers, Generalfeldmarschall Graf Haeseler wird an den Denkmälern Vorträge halten und über den Gang der Schlacht sprechen. Er wird die Veteranen an mehreren Standorten über den Gang der Kämpfe orientieren. Am Montag wird Kriegsminister von Heeringen eintreffen und die Gedächtnisrede über die Schlacht von Gravelotte halten. Aus allen Teilen des Reiches und Auslandes treffen fortwährend ganze Wagenladungen von Blumen und Kränzen ein, mit denen in der Frühe des Sonntags die Gräber und Denkmäler geschmückt werden sollen.

Die Leipziger gegen die Budenser.

Leipzig, 13. Aug. Die Leipziger Sozialdemokratie protestiert gegen die Budetbewilligung der badischen Landtagsfraktion, und erwartet vom Parteitage eine Entschließung, die solche Vorkommnisse in Zukunft unmöglich macht.

Empfangsvorbereitungen für den Kaiserbesuch.

Brüssel, 13. Aug. Die Vorbereitungen für den Besuch des deutschen Kaiserpaares in Brüssel sind in vollem Gange. Auf Anweisung des Königs hat der Bautenminister Befehl gegeben, die Instandsetzung des Brüsseler königlichen Palastes so zu beschleunigen, daß die Arbeiten bis Ende September beendigt sind. Man hofft auch, daß sämtliche Vorbereitungen Anfang Oktober beendigt sind. Die Renovierung des Schlosses Laeken dürfte hingegen bis dahin kaum fertig sein.

Neue Streikunruhen in Bilbao.

Madrid, 13. Aug. Den letzten Meldungen aus Bilbao zufolge haben die ausständigen Arbeiter sich versammelt und beabsichtigen, in geschlossenen Trupps in die Stadt zu ziehen, um dort eine Kundgebung zu veranstalten. Kavallerie- und Infanterie-Abteilungen überwachen die Zugänge zur Stadt, um die Ausständigen an der Ausführung ihrer Absichten zu verhindern.

Werden Sie Redner!

Lernen Sie groß und frei reden!

Gründliche Ausbildung durch unseren tausendfach bewährten Fernkursus für höhere Denk-, **freie Vortrags- u. Redekunst.**

Unsere einzig dastehende, leicht faßliche Bildungsmethode garantiert die absolut freie und unverbrüchliche Rede. Ob Sie in öffent. Versammlungen, im Verein oder bei geschäftlichen Anlässen reden, ob Sie Tischreden halten oder durch längere Vorträge Ihrer Überzeugung Ausdruck geben wollen, immer und überall werden Sie nach unserer Methode groß, frei und einflußreich reden können. Erfolge über Erwarten! Anerkennungen aus allen Kreisen. Prospekt gratis von

R. Halbeck, Berlin 20 Friedrichstr. 243.

2. Ziehung 2. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 13. August vormittags.

Nur die Gewinne über 96 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

214 389 445 511 [300] 43 65 901 1073 129 434 657 88 70 2174 348 507 87 3024 362 [300] 401 83 735 985 4148 [300] 239 637 99 972 989 5319 59 667 795 898 6061 134 76 307 450 758 7007 50 866 440 604 48 743 8192 99 [300] 88 411 925 9190 532 95 444 533 49 828 837 70 947

10410 618 816 995 98 11115 814 574 654 [300] 56 704 58 [300] 51 99 877 928 39 12171 203 [300] 732 35 627 992 13056 235 435 590 841 14413 83 85 290 885 764 15081 [300] 481 95 568 700 [200] 16098 518 34 35 630 58 867 17256 90 502 611 85 804 87 18004 21 45 602 74 928 79 19021 295 854 417 568 640 49 68 [300] 895 941

20083 265 [200] 846 450 706 849 21097 223 430 21 80 556 663 22223 41 66 [300] 91 [200] 23095 35 146 204 [300] 22 72 83 [200] 24494 35 454 584 99 611 768 25096 120 77 93 474 521 70 [300] 74 688 [200] 981 26468 85 [200] 691 764 84 880 27357 641 755 881 934 28164 202 816 591 29934 [300] 93 947

30094 130 56 [300] 532 68 697 788 872 900 31007 114 275 806 477 608 857 32192 576 658 947 33098 411 579 694 736 34195 228 489 35516 [200] 29 57 867 36350 495 621 735 83 906 37230 557 745 38301 44 57 408 [300] 939 [200] 82 527 95 [300] 133 [300] 39 [200]

40100 386 67 600 87 802 76 908 41036 84 259 81 439 608 916 25 42432 843 634 87 772 909 43111 463 565 805 948 44288 803 21 44 429 94 76 607 40 678 703 812 45118 85 436 627 90 724 46950 377 492 561 [300] 61 47366 504 91 48213 378 452 [300] 49 537 [300] 73 [200]

50102 592 93 51080 862 411 816 55 98 880 52131 62 70 311 52 423 867 87 85 41 921 67 83 [300] 53200 460 544 642 711 31 54027 221 845 968 861 [300] 55414 [200] 43 780 839 56050 176 240 69 471 600 300 29 913 57030 218 371 452 651 69 84 930 58018 124 318 521 139 845 87 59298 564 685 970

60102 262 43 87 [300] 164 895 979 61270 87 599 [200] 661 [200] 913 658 62061 [300] 51 53 587 87 69 [300] 70 78 883 63102 512 53 899 64122 820 [300] 408 514 99 620 [200] 62 758 65278 [300] 528 678 820 40 66070 651 854 949 67115 522 34 88 658 783 68194 231 75 364 437 78 820 69 [300] 808 69798 874 945 73

70197 544 78 71042 503 808 66 84 72030 104 200 336 [200] 405 808 830 73216 418 56 663 81 956 [200] 74041 517 649 736 854 990 75009 68 503 23 868 986 76072 [300] 106 209 385 550 639 77 77081 816 849 604 43 900 78135 64 71 232 375 [400] 619 714 78 813 79124 94 235 377 690

80247 427 [1000] 72 752 97 81184 278 439 570 730 54 983 82510 28 805 [300] 83 87 430 521 94 786 808 961 84024 293 328 74 91 [1000] 400 869 99 623 92 849 85159 208 534 93 805 28 84 98 951 86395 460 [200] 899 83 87077 115 56 460 [200] 589 607 896 973 88295 496 618 54 [400] 85 89078 113 88 969 95 403 87 719 71 906

90009 78 122 99 232 504 725 820 38 91042 136 275 623 44 873 975 92055 432 [1000] 541 71 84 656 886 963 93108 455 627 54 838 41 42 94028 181 98 260 440 84 89 554 69 91 [200] 882 67 941 95132 519 819 31 41 96151 80 512 68 571 [300] 81 82 81 860 85 91 [200] 97421 691 98007 465 551 984 99910 18 20 [1000] 885

100096 168 448 509 89 921 101743 973 102611 85 46 92 843 [300] 95 938 103072 404 534 650 759 840 56 909 70 104378 [200] 427 50 80 931 960 105125 771 88 534 687 806 98 911 11 106124 280 876 91 485 99 871 97 984 107243 822 460 506 700 904 91 108050 119 227 400 573 88 725 109026 142 94 535 645 99 934 37 77

110788 564 449 88 [1000] 111197 217 716 [300] 39 906 74 967 89 112214 470 565 825 29 113254 68 678 755 114078 215 78 478 584 629 873 115278 [400] 368 408 32 96 523 776 874 958 116061 69 [300] 91 214 47 73 571 629 117065 155 [200] 299 30 567 633 915 118080 104 278 88 87 98 [300] 479 95 631 60 [400] 712 893 936 119081 [200] 138 498 655 614 64

120095 66 186 284 542 [200] 72 487 553 121285 312 14 83 78 283 627 845 122043 [200] 251 96 488 [200] 80 629 920 123066 681 762 84 839 [300] 124454 634 125055 115 59 837 613 727 887 126087 86 484 553 678 806 982 127026 581 476 604 39 77 731 87 128140 42 296 332 66 431 77 574 644 731 801 129128 62 223 40 685 904 29

130501 27 799 919 131045 60 123 222 472 741 886 54 926 132095 [300] 132 269 365 818 41 709 987 133901 899 443 775 800 86 134210 37 891 580 65 730 807 135098 419 51 562 708 89 99 814 987 136237 50 881 944 18 657 137026 235 83 848 993 138025 [200] 68 91 157 541 84 631 40 139064 414 64 [200] 823 50

140506 71 623 84 [300] 94 772 141047 [200] 195 673 712 872 98 943 142055 81 273 87 417 538 774 80 917 143008 17 90 161 432 93 582 [200] 80 144044 118 506 78 634 755 145085 249 78 444 518 50 706 18 60 823 146161 [200] 537 628 65 [200] 147294 [200] 334 689 148009 103 62 76 416 590 600 97 896 149144 222 515 61 811 985

150069 105 854 515 608 151170 96 621 [300] 747 843 975 152009 190 247 813 99 560 808 826 153071 [200] 183 831 46 415 529 98 801 154001 68 89 556 747 800 155012 231 310 68 419 872 156030 210 401 81 40 159065 212 510 214

160054 [200] 164 161164 780 93 162015 23 125 82 217 163099 228 316 [200] 59 405 563 827 89 961 164006 60 886 990 165193 [300] 263 836 79 561 636 894 166307 18 20 [200] 88 530 81 [300] 842 167175 354 367 477 98 792 168121 244 328 36 412 724 825 169263 78 88 482 886

170022 [200] 214 86 588 429 45 [300] 515 41 757 171076 97 194 542 172198 222 91 838 [300] 93 443 [400] 627 939 173167 814 174081 294 503 89 961 175189 298 538 83 641 727 864 88 176070 314 24 82 701 80 913 177120 504 640 [300] 47 178072 378 86 [300] 424 506 64 [200] 738 615 179008 23 129 98 302 405 83 656 738 89 835 954

180008 32 96 273 414 59 563 776 922 71 181173 824 413 29 807 82 57 425 690 914 22 73 [200] 184061 68 118 242 365 72 435 885 185151 284 320 488 [200] 774 932 186044 242 [300] 348 611 837 974 187038 232 660 787 989 188250 863 189162 [300] 274 673

190187 517 53 64 92 644 907 191060 [300] 76 192009 284 415 681 831 193068 184 209 79 339 451 692 799 904 [300] 64 194076 140 528 682 912 92 195031 79 81 312 489 501 98 696 934 44 196155 309 475 88 818 [300] 197015 [200] 35 [300] 197077 270 496 606 720 [400] 61 887 914 [300]

198083 170 305 415 57 757

199047 292 586 649 56 754 933 200171 221 515 620 879 922 81 202057 184 435 742 74 93 821 941 70 203088 94 111 847 81 468 71 716 42 935 204082 [200] 271 88 337 439 [400] 735 [300] 64 959 205318 41 588 52 668 775 879 206018 [300] 85 [200] 595 732 83 859 207002 388 [300] 544 543 208027 38 [400] 505 54 660 856 65 [200] 536 67 [300] 209

210051 144 216 88 503 808 [200] 211168 215 431 853 212011 275 451 698 784 884 993 213086 303 520 76 683 911 214035 342 434 99 920 215082 118 63 231 35 [300] 548 706 983 216057 542 703 896 217085 114 430 47 720 934 218325 47 406 41 570 219143 83 596 220168 881 221152 265 84 312 86 510 918 222157 [300] 74 144 823 223075 263 207 [300] 441 578 634 945 70 224062 269 338 749 878 884 98 225089 197 219 42 467 768 226080 179 99 553 98 838 898 227053 437 541 93 732 811 76 918 99 228035 119 202 44 798 922 88 229109 34 83 229 424 21 41 65 636 743 59 889

230124 93 258 458 [200] 73 731 58 633 83 231120 336 747 550 88 [300] 232223 567 [300] 233016 197 241 [300] 367 508 24 51 691 718 13 234063 144 428 70 562 808 23 [300] 235068 [300] [200] 712 22 65 236160 [200] 284 [200] 501 956 237362 412 592 [300] 650 66 99 739 844 238127 235 534 644 88 754 800 51 81 950 239553 63 783 887

240068 171 95 206 49 355 565 701 41 939 68 241140 212 567 664 55 907 242105 [200] 855 922 92 243026 47 178 89 280 982 244379 418 87 [300] 567 627 [300] 245173 446 331 542 88 712 37 40 811 898 246052 199 297 331 32 445 72 511 676 [200] 84 793 877 247338 410 [200] 57 589 853 929 248093 153 288 408 512 [400] 722 95 817 927 91 249143 [300] 804 445 542 48 82 663 738 52 918 87

250122 26 319 49 510 98 793 [300] 47 251052 [400] 337 423 64 591 919 252010 393 704 253154 894 411 809 254103 [400] 351 52 437 89 501 625 55 255183 279 435 602 785 925 256429 61 571 613 798 898 257294 539 632 34 88 824 949 70 258039 85 522 81 617 710 259158 762 74 806 34 67 998

260092 274 [200] 413 293 [300] 639 99 848 [300] 261537 61 823 739 [300] 262679 102 [200] 818 544 66 263308 84 629 788 900 264377 418 87 [300] 706 83 858 265044 [400] 277 656 784 [300] 880 91 266114 307 68 492 267820 535 91 989 268605 41 172 [200] 889 423 46 635 50 904 85 99 269048 52 58 318 15 21 588 540 83

270058 87 217 356 472 927 271036 217 829 [1000] 501 638 [300] 59 80 870 [200] 960 498 555 613 16 795 862 948 272001 37 493 732 83 919 940 273142 253 804 439 737 275013 17 169 570 407 631 844 92 276005 159 308 16 680 777 884 277124 274 420 676 771 75 846 694 278110 50 92 277 [200] 89 417 535 38 58 834 910 92 279023 206 51 415 829 981

280187 217 459 579 793 281085 245 52 94 436 99 704 87 990 282295 558 90 645 [200] 47 283802 490 93 592 [400] 626 284310 512 13 743 869 937 285046 472 585 725 26 962 286072 231 802 287009 314 582 704 825 26 933 288070 [300] 21 [200] 54 230 473 913 537 82 934 289084 128 46 210 44 85 256 96 [200] 611 27

290390 523 707 93 291041 69 143 278 642 292479 525 677 873 293219 [200] 61 52 660 [1000] 719 294295 [300] 388 837 48 792 74 891 966 [400] 295096 139 538 52 296075 106 402 11 36 832 [300] 297195 261 431 [200] 636 99 298042 512 68 385 [300] 713 299129 901 300100 [300] 494 [3000] 775 301190 94 291 319 89 498 569 704 25 809 302073 103 214 433 57 504 23 [400] 765 881 303258 59 839 413 818

2. Ziehung 2. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 13. August nachmittags.

Nur die Gewinne über 96 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

2 31 [200] 111 459 94 571 630 32 715 910 64 [300] 159 810 602 2192 364 416 684 915 59 3189 398 468 925 4055 261 317 97 592 795 863 998 5389 573 897 972 6145 47 67 211 366 720 85 7025 219 82 442 91 86 [300] 653 81 814 8152 53 249 538 652 847 9005 106 31 [200] 41 447 504 628 867 949

10151 75 84 325 479 522 676 762 902 11252 724 12140 62 73 77 403 69 614 69 829 [200] 970 13456 555 688 707 827 14177 730 84 896 15604 747 54 98 99 839 91 910 16409 539 740 906 25 [200] 48 17255 507 72 602 733 873 922 18285 450 512 68 80 638 758 817 19076 244 622

20163 82 289 387 551 87 91 630 764 94 909 62 21076 88 617 751 22140 41 82 269 324 503 677 23126 58 610 42 82 804 9 79 909 24114 881 [300] 48 [200] 25101 91 601 [200] 26168 501 [300] 27191 243 531 714 38 28221 390 439 64 90 622 732 40 59 [400] 70 932 29008 70 157 387 498 561 95 881 950

30018 24 136 286 626 715 53 91 31069 [200] 23 71 121 22 53 265 60 [300] 84 [300] 85 32018 84 102 302 72 833 33014 94 103 610 833 326 89 34139 207 91 369 465 521 [1000] 679 726 831 35528 70 87 403 77 94 592 687 732 58 916 15 36203 301 405 732 37367 426 502 729 881 38274 481 590 720 39092 192 317 41 93 604 856 87

40274 628 94 721 25 56 887 [200] 41010 98 913 42140 43122 235 50 419 835 44017 186 495 711 57 830 984 45177 481 533 910 46268 547 428 551 65 [200] 735 984 47101 50 439 42 43 506 35 72 86 [300] 94 709 37 999 [200] 48314 78 485 627 61 78 937 49206

50080 512 68 953 61 51018 29 241 315 [300] 412 67 551 88 786 822 52017 [300] 122 [300] 53097 537 54064 71 917 21 831 [200] 419 [300] 680 24 487 655 901 215034 122 [400] 58 287 533 711 216112 24 511 635 53 [200] 71 705 [200] 28 865 217136 407 540 [400] 218125 209 90 377 452 71 98 892 219014 71 87 227

220043 175 740 44 94 406 [200] 695 221084 363 889 904 89 222300 [300] 599 772 934 223216 68 301 83 489 837 224197 367 428 541 606 225042 62 140 294 379 534 624 [200] 62 69 89 895 [400] 226147 267 355 460 976 227080 112 424 823 23 910 228033 295 371 88 546 [300] 684 923 62 92 931 229340 845 74 933 94

230121 351 95 410 [200] 54 735 63 884 231078 231 459 586 88 675 829 903 232228 402 4 687 928 61 233076 113 224 365 536 661 234034 201 [200] 93 96 498 645 716 80 832 235261 541 523 33 84 236119 221 31 810 514 80 691 777 237195 342 438 [300] 505 [200] 68 835 [300] 723 [200] 838 238034 337 61 433 525 807 902 239061 475 770 91 94 802 15 960

240075 80 89 151 87 200 93 357 448 826 241070 98 340 60 818 917 242060 251 445 84 535 876 92 243027 170 521 565 244023 226 88 [300] 1292 [300] 825 948 68 245100 70 [200] 689 769 824 246221 594 854 96 247011 192 287 357 423 248357 456 698 707 33 87 958 249072 179 295 698 742 860 [300] 901

250088 53 293 720 251437 735 888 965 252130 309 89 735 42 85 808 99 253011 47 142 293 366 585 652 769 825 59 850 [200] 254070 262 93 881 [300] 92 [300] 84 521 255029 729 75 460 515 [400] 787 877 [200] 256199 554 443 664 714 80 96 965 257012 118 480 [200] 781 258190 92 347 630 259098 145 431 636 969

260035 545 518 674 837 911 261185 399 486 556 670 722 38 875 262387 [200] 419 68 [300] 714 47 [300] 263057 61 907 10 264050 71 197 205 401 546 98 650 957 265233 396 [200] 445 761 800 16 99 948 266068 222 442 827 35 37 [200] 959 267046 85 401 648 58 753 268100 56 [200] 201 39 618 63 714 78 917 269043 289 94 525 35 59 63 860 703 964

270223 304 448 740 833 903 38 271862 918 272101 85 229 639 49 78 273059 139 44 65 811 452 70 88 505 872 934 274004 47 218 85 835 432 609 810 275016 206 43 449 50 55 782 900 276167 580 514 277387 [200] 53 437 645 737 61 83 [300] 278214 88 427 84 703 948 [200]

280113 29 512 513 896 901 13 281020 45 118 92 256 369 488 515 785 921 282116 400 995 283012 95 534 782 970 284672 75 93 902 24 [200] 285019 202 81 508 10 920 286031 290 [200] 469 748 86 287014 137 40 689 920 288039 294 567 664 91 869 289021 434 574 625 27 784 992

290116 425 639 713 77 92 917 31 291060 96 221 494 626 292107 432 578 647 741 851 293016 262 300 29 419 746 87 861 958 294048 251 348 446 712 88 830 295061 392 697 885 974 296335 496 663 733 944 70 297008 24 241 83 365 537 95 [300] 744 298030 74 98 376 19 493 506 [200] 622 299132 372 54 516 [300] 881 [300]

300019 431 57 67 [500] 781 863 951 302564 620 98 770 303088 116 213 95 99 245 [200] 64 403 50 533 933 89

Die Ziehung der 3. Klasse 223. Königl. Preuss. Lotterie findet statt am 9. und 10. September 1910.

Schwerer Ballonunfall.

Newyork, 13. Aug. Während der Fliegerwoche in Aspury stiegen gestern in einem Ballon zwei junge Männer 4000 Fuß hoch, worauf sie sich mit Fallschirmen herunterließen. Sie kamen glücklich und unversehrt auf dem Erdboden an. Der eine von ihnen stieg zum zweiten Male auf und noch 2000 Fuß höher. In der schwindelnden Höhe von 6000 Fuß verließ er die Gondel, um sich mit Hilfe von zwei Fallschirmen niederzulassen. Einer der Fallschirme wurde aber defekt, der andere genügte nicht, um den Tollkühnen herabzutragen. Er fiel mit einer solchen Geschwindigkeit, daß er vollständig zerschmettert, als formlose Masse vom Platz getragen werden mußte.

Mannheim, 13. Aug. Aufsehen erregt hier die Verhaftung des bereits seit 20 Jahren bei der hiesigen Kriminalpolizei bediensteten Kriminalschutzmann Habitreuther wegen schwerer Sittlichkeitsverbrechen an einem achtjährigen Mädchen. Habitreuther ist der Vater von acht Kindern.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100814025/fremder/page=0002

Gerichtsverhandlungen.

§ **Solingen**, 13. Aug. Von allgemeinerem Interesse dürfte folgende Entscheidung des Solinger Gewerbegerichts in einer Lehrvertrags-Streitsache sein. Ein Fabrikant von Höhscheid klagte gegen den Vater seines Lehrlings. Der Junge war, nachdem er 1½ Jahre in der Gerätschaftsschlosserei des Klägers gelernt hatte, von seinem Vater aus der Lehre genommen worden. Er soll vorher geäußert haben, daß er jetzt genug gelernt habe, um anderweitig mehr verdienen zu können. Als der Fabrikant die Fortsetzung der Lehre forderte, brachte der Vater des Lehrlings ein ärztliches Attest, in dem bescheinigt wurde, daß der Junge an Blutarmut und Körperschwäche leide und nur leichte Arbeiten verrichten könne. Der Lehrherr begnügte sich nicht damit, klagte am Gewerbegericht und machte geltend, daß in seinem Fabrikbetriebe, der der Gruppe der Feinmechanik angehört, der Lehrling nur leichte Arbeiten zu verrichten habe. Er erklärte sich aber bereit, das Lehrverhältnis sofort ohne jede Entschädigung aufzulösen, wenn der Arzt nach einer Besichtigung seines Fabrikbetriebes sein Gutachten dahin abgeben würde, daß der Junge für die Arbeiten zu schwach sei. Dem Vater des Lehrlings wurde aufgegeben, das Gutachten einzuholen. Er kam dieser im Vergleichswege übernommenen Verpflichtung aber nicht nach, und deshalb wurde auf Antrag des Klägers die Klage aufgenommen. Das Gericht kam zu der Ueberzeugung, daß der Vater des Jungen den Nachweis, daß sein Sohn zur Fortsetzung der Lehre unfähig sei, nicht erbracht habe. Das Urteil lautete auf Fortsetzung der Lehre oder Zahlung einer Entschädigung, deren Höhe das Gericht gemäß § 127 c der Gewerbeordnung auf 400 Mk. festsetzte.

*

Bäder und Sommerfrischen.

Thermal- und Moorbad Teplitz-Schönau i. B. Der modernen Zeitströmung Rechnung tragend, hat die Thermalstadt Teplitz-Schönau einen vorbildlichen Schritt getan, indem sie der Baulust gewisse Normen auferlegt, durch welche die Stadt die erste Gartenstadtanlage nach modernen Grundsätzen in Oesterreich werden wird. Ein ganz verändertes Bild wird mit nächster Saison der Schönauer Konzertplatz bieten. An Stelle des Stefansbades ist der Monumentalbau des Kaiserin Elisabeth-Heilbades getreten, dessen Modell das Wohlgefallen Sr. Majestät des Kaisers auf der Wiener Jagdausstellung auf sich gelenkt hat, und in den letzten Tagen des Monats September wird das ehrwürdige Steinbad dem Spaten zum Opfer fallen. An seine Stelle tritt ein Trinktempel mit Kolonnade. Auch für die Umwandlung des Kurgartens ist ein großzügiges Projekt in Schwebe, für dessen Durchführung die Stadt immense materielle Opfer zu bringen im Begriffe ist.

Rheinisches Technikum Bingen Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau. Chauffeurkurse.

Kreuzstern **MAGGI's Erzeugnisse** sind altbewährt und geniessen vor allem das Vertrauen der Hausfrau, was bei Nahrungs- und Genussmitteln ausschlaggebend sein muss.

II deutsche Staatspreise, 10 Grosspreise, 77 Goldene Medaillen, 12 Ehrendiplome, 23 Ehrenpreise usw.

Anzeigen für Bäder,

Hotels, Pensionate u. Sommerfrischen.

Heiligendamm Aeltestes und schönstes Ostseebad.
„Einziges von allen Kur- und anderen Taxen befreites Weltbad".
Seit 1. Mai d. J. im Besitz des Schriftstellers **Walter John-Marlitt**, Berlin.
Herrlicher Buchenwald bis an den Strand. Grosses Kurhaus, Grand Hotel sowie 12 einzelne herrschaftl. Villen am Strande, alles eigener Besitz, und viele andere Wohngelegenheiten für alle Ansprüche. Zahlreiche Zerstreuungen für Badegäste bei ruhigem, vornehmem Charakter des Bades. Pferde-Rennen, Lawn-Tennis-Turniere, Büchsen-, Pistolen- und Tontaubenschiessen. **Vorzügliche Küche. Der neue Besitzer hat mannigfache Verbesserungen und Verschönerungen des Bades in Angriff genommen, u. a. wird in allen zum Bade gehörigen Gebäuden elektrisches Licht u. Zentralheizung angelegt, wodurch auch in Früh- und Spätsaison ein behaglicher Aufenthalt gewährleistet wird.** Prospekt und alle Auskunft d. d. **Badeverwaltung.**

Bad Thal bei Eisenach i. Thüring. Wald.
Herrliche Sommerfrische. Bahnstation. Prosp. beim Kurkomitee.

Gehlberger Mühle b. Oberhof, Th., 600 m ü. M., höchstidyllisch a. Wald, bestrenom. Haus, beliebt. Sommerfrische. Prosp. grat. Bes. E. Möller.

Bad Lauterberg im Harz.
Geschützt gegen Nordwest-, Nord- und Ostwinde. Wasserleitung. Wasserspülung. (8289
Prospekte frei durch Badeverwaltung.

Waldsanatorium Bad Grüna i. Sa.
im Erzgebirge. 400 m ü. M. 12 km von Chemnitz.
Für Erholungsbedürftige; Nerven-, Magen-, Darm-, Herz-, Stoffwechsel- und Frauenleiden. Kur und Pension 7—10 Mark pro Tag. Illustr. Prospekt frei! Dr. Dahms, dirig. Arzt.

Solbad Frankenhausen a. Kyffhäuser
Saison Anfang Mai bis Ende September. Bahnstation. Herrliche, waldreiche Umgebung. Solbäder beliebiger Stärke, kohlensaure Solbäder. Inhalation. Dampfbad. Quellwasserleitung. Kaiser Wilhelm-Denkmal, Kyffhäuser, Barbarossahöhle, Sehenswürdigkeiten ersten Ranges. Kurtheater. Auskunft, Prospekt durch die Allgemeine Bäder-Verkehrsanstalt BERLIN NW. Unter den Linden 76a, und **Badedirektion**

Wichtig für die Reisezeit!
Otto Hendels Buchhandlung Markt 24 Gustav Ehlers Markt 24
Grösstes Lager in
! Reiseführern Radfahrerkarten Kursbüchern Reiselektüre. !

Reisen Sie?
ins Bad oder in die Sommerfrische, so vergessen Sie nicht bei vorherigen Anfragen oder Prospekt-Bestellungen ausdrückl. auf die Anzeigen in der Saale-Zeitung Bezug zu nehmen.

Thale (Harz) Töchterpensionat v. Fr. Prof. Lohmann. Alle Wissensch. Künste, Haush. Koch. Ges. schöne Waldl. Näh. Prospekt.

KAISERBAD SCHMIEDEBERG A.-G. Bez. Halle.
Spezialanstalt für Rheumatiker u. Gichtkranke.
Eisenmoorbäder im Haus!
Vorzügliche Erfolge. Mäßige Preise.
Ausführliche Prospecte durch die Verwaltung.

Thermal- und Moorbad **Teplitz-Schönau (Böhmen)** Saison Anfang!
Spezialbad für **Gicht- u. Rheumatismus,** Ischias, Neuralgien, Exsudaten, Nachkrankheiten von Wunden und Knochenbrüchen. Trinkkur bei Nieren- und Blasenleiden.

Park-Hotel Gremsmühlen
mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, direkt am Dieksee gelegen. Alter geschützter Garten. 2 Minuten vom Bahnhof. Hausdiener an der Bahn.
Prospekte durch Besitzer **Marx Frahm** oder durch **Hassenstein & Vogler A.-G.**

Sanatorium Inselbad mit Ottiltenquelle bei Paderborn,
für Innere u. Nervenleiden, altbewährt bei Asthma.
Prospekte frei. Leitender Arzt Dr. **Eickhoff.**

Gross-Tabarz Thüringer Wald. Herrl. gel., vielbesuchte Sommerfrische u. Luftkurort. Fr. 1909: 5700 Pers. Ausk., Prosp. d. d. Fremden-Komitee.

Schöne Seereisen von HAMBURG nach **MADEIRA** und den **Canarischen Inseln**
mit den erstklassigen **Post-** und **Passagierdampfern** der
Woermann-Linie
und der
Hamburg-Amerika-Linie (Afrika-Dienst)
Nähere Auskunft wegen Passage
für die Schiffe der **Woermann-Linie** bei der Woermann-Linie (Passage-Abteilung),
für die Schiffe der **Hamburg-Linie** bei der **Hamburg-Amerika-Linie (Afrika-Dienst)**
oder bei den Agenten bei der Gesellschaften.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamt im Monat Mai 1909 versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 51981 bis 55844 tragen und über welche die Pfandscheine in blauem Druck ausgestellt sind, wird Mittwoch, den 17. August d. Js., und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 3½ Uhr nachmittags.

Es kommen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbersachen, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke, Möbel, Musikwerke, Pianinos, Nähmaschinen, Zigarren und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.

Einlösungen und Erneuerungen verfallener Pfänder finden nur die zum 16. August d. Js. statt, worauf das beteiligte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.

Halle a. S., den 20. Juli 1910.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Ausschreibung.

Der Abbruch sämtlicher Baulichkeiten des Grundstücks „Freyberges Garten", Friesenstraße 1a, soll im Wege der Wettbewerbung in 2 Losen vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend, den 27. August 1910, vormittags 10 Uhr

an das Bureau I, — Hochbau — Zimmer Nr. 121 des Polizeigebäudes, Dreyhauptstraße 6, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 119 des Hochbauamts zur Einsicht aus, woselbst auch die Verdingungsanschläge, soweit vorrätig, entnommen werden können.

Halle a. S., den 13. August 1910.

Städtisches Hochbauamt.

Grundstücks-Versteigerung.
In Vollmacht der Eigentümerin soll ich am [14025
Sonnabend, d. 20. Aug. 1910,
nachmittags 1/2 3 Uhr,
in der Gastwirtschaft „Heideschlößchen" in Dölau, das in Dölau, Kirchstraße 13, belegene Villen-Grundstück, welches sich seiner gesunden Lage wegen vorzüglich als Ruhesitz oder auch als Pensionat usw. eignet, freiwillig, öffentlich meistbietend versteigern.
Die Bedingungen werden im Termin bekanntgemacht. Anzahlung ca. 6000 Mk. Das Haus hat 10 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör, sowie Vor- u. Hintergarten. Der Zustand des Grundstückes ist tadellos. Auskunft erteilt
der Bevollmächtigte
Gustav Benner,
Halle a. S., Fürstental 5.

Grundstücke.

Herrschaftliche Besitzungen,
Güter, Erbpachtstellen, in schöner, günstiger Lage Mecklenburgs, erstgeschr. Boden, Wald, Jagd, habe zu verkaufen. Reflektanten wollen sich an Inspektor **E. Würzbach,** Schwerin i. M., Wittenburgerstraße 30 I. wenden. 14034

Hochherrschaftliche Villa
in feinst. Lage, ist unt. günst. Bedingungen f. Av. vert. Mietsertr. M. 5000. Off. u. **H. 21845** an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Halle a. S.

Villenbaustellen
i. d. Talstraße zu Cröllwitz, vis-à-vis der Ritterschen Villa, preiswert zu verkauf. Näh. b. Herrn Architekt **Gwemmler,** Dorotheenstr. 1, woselbst auch Zeichnungen einzusehen sind, oder beim Besitzer **Franz Schulze,** Engel-Drogerie, Cöthen.

Gasthof zum Blix, Dellnau bei Dessau
an solventen Käufer bei mäßiger Anzahlung sofort billig abzugeben. Großer Tanzsaal, Centesimalwage, Grundstück ca. 2¾ Morgen, an 2 Straßen gelegen (Bauland). Großer Umsatz, ebensolcher Reingewinn. **Brauerei Schade, G. m. b. H., Dessau.**

2 Morgen großes Fabrikestablissement
in großer Stadt der **Provinz Sachsen,**
m. gr. Arbeitssälen, Trocken-Vorrichtung, Lagerhäusern, Wohnhaus, 20 HP Dampfkraft, f. 75000 Mk. Für jede Branche passend.
Eckenberg & Co., Hannover.

In gr. Kirchdorf u. Fürstl. Sommerresidenz schön gel., massiv erb. herrschaftliches
Landhaus
mit 13 Zimm., gr. Gesellschaftssaal, Nebengebäude f. Stall. usw. Ford. Mk. 52,000, Ang. Mk. 20,000. Prachtv. Zier-, Obst- u. Gemüsegarten. Gr. 3000 qm. (6941
Eckenberg & Co., Hannover.

In kl. lebh. Industriestadt bestgel. altrenomm., seit 60 J. in durf. Fam. bestindl.
Hotel-Restaurant
einziges am Platze,
inkl. kompl. Inv., 2 Pferden und Omnib., erbteilungsh. u. günst. Bed. Ford. M 100000, mäßige Anz.
Umsatz Mk. 27300, Reingew. ca. M. 5000 u. M. 1000 jährl.
Nebeneinn., Aussp., Stall. usw.
Eckenberg & Co. Hannover.

Herrschaftl. Wohnhaus
in Artern a. U., mit Seitengebäude, Stallung, Einfahrt, gr. Hofraum, ca. 12½ ar Garten, sowie elektrische Lichtanlage und Wasserleitung, als Geschäftshaus passend, durch mich zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.
Louis Romstedt, Auktionator in Artern, Salzdamm 42.

Börsen Tip:
Bin in der Lage, infolge vorzüglicher Informationen ein Montanpapier zu nennen, dem eine scharfe Kurssteigerung bevorsteht. Wünsche mit kapitalkräftigem Spekulanten in Verbindung zu treten. Keine Spesen, nur kleine Gewinnbeteiligung erbeten sub **A. K. 8824** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.** [13828

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100814025/fragment/page=0003

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S. Fernsprecher 903.

Abteilung C.

Centralheizungen aller Systeme.

Besonders empfehlenswert:

Etagenheizungen

vom Küchenherd aus.

Lüftungs- u. Trockenanlagen.

Eigene Rohrhütte

Teufels Patent-Leibbinden

von Mk. 4,50 an,

Leibbinden von Mk. 1,75 an,

Damenbinden a Dutzend von 60 Pfg. an

empfiehlt 13217

Bernh. Haeni, Halle a. S., Schmeerstr. 2.

Wanzen mit Brut

werden **innerhalb 6 Stunden** mittels **chem. Vergasung** ausgerottet, selbst dort wo alle Mittel und Methoden erfolglos waren. Keinerlei Beschädigung oder Nachteile.

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer

Anton Springer, Inh. **Franz Glaner, Halle a. S.,** Mauerstr. 2 Telephon 3645.

Grösste und leistungsfähigste Desinfektions- und Ungeziefer-Vertilgungs-Anstalt Deutschlands.

Abonnements auf Telephon-Dauer-Desinfektion

der Teilnehmerapparate u. Nebenanschlüsse mit **„Nerotol", staatl. genehmigt** als alleinig totsicheres Schutzmittel für **Sprachrohr, Hörmuschel u. Griff,** einzig schutzsicher gegen ansteckende Krankheiten von **Mund, Nase u. Ohr,** vollständig **säurefrei u. geruchlos** als Telephon-Hygiene empfiehlt 5438

General-Vertrg. u. Alleinvertr. f. d. Kaiserl. Ober-Postdirektionsbezirk **Halle** (Saale), **Mauerstraße 2,** a. Franckeplatz.

Warnung vor minderwertigen Anpreisungen!

Erste Telephon-Dauer-Desinfektions-Anstalt.

Vertreig. mit Alleinvertr. f. einzelne Städte hierselbst zu vergeben.

Glänzende Existenz!

Wer unsere in Halle a. S. demnächst zur Errichtung kommende Verkaufs- u. Montagewerkstatt f. einen in den ersten deutschen Werken ausprobierten und glänzendst bewährten **Ersatz** für Treibriemen, Treibseile pp. übernimmt, sichert sich höchste jährliche Gewinne.

Für jedermann geeignet!

Fachkenntnisse nicht erforderl.; besonders empfehlenswert für techn. Geschäfte, Fahrrad-, Eisen- u. Maschinen-Handlungen, Mechaniker; wenig Raum nötig. Bewerber, welche über einige Mittel verfügen, wollen ihre Adresse mit Referenzen u. Angabe der persönl. Verhältnisse sofort einsenden an: [13551

KRASTA

Original-Kraftband-Gesellsch. Berlin W. 35, Potsdamerstr. 56.

Kaufmännischer Verein zu Magdeburg.

Abt. f. Stellenvermittelung, Berlinerstr. 30/31 I. **Für die Herren Geschäftsinhab. kostenfreie Vermittelung.** Tüchtige Buchhalter, Korrespondenten, Kontoristen, Reisende, Lageristen, Verkäufer stets gesucht. **Mitgliedschaft des Vereins nicht erforderlich.**

Wir suchen sofort einen Gehilfen unserer **Werkschmiede** bei hohem Lohn.

Schraplauer Kalkwerke A.-G. Schraplau.

Kräftiger Junge, welcher Lust hat Bäcker zu werden, findet gute

Lehrstelle

bei **Albert Rauch,** Bäckermeister, 14013 **Markranstädt b. Leipzig.**

Weibliche.

Tüchtige Wirtschafterin

für größeren frauenlosen Haushalt auf dem Lande **gesucht.** Reflektiert wird nur auf eine vertrauenswürdige Person, die in allen häuslichen Arbeiten, wie Backen, Kochen, Einmachen perfekt ist. Gehalt **35 Mk.** pro Monat. Gefl. Offerten unter **V. 21977** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,** erbeten.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Landwirt,

23 Jahre alt, militärfrei, Landwirtssohn, **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Oktober cr. als **Verwalter Stellung.** Offerten unter **M. 21857** an d. Exp. d. Z.

Als Kontorist, Expedient rc.

in der Kohlen-Branche **sucht** j. Mann 1. Oktbr. **Stellung.** Ba. Zeugn. Off. **W.** hauptpostl. erb.

Semiplatten, Fassungen, Printen, Retouchen, Bromsilber-Vergrößerungen, roh u. retouchiert, **Passepartouts, Mustermappen, Bilderrahmen, Bilderglas,** alle Zubehörteile zum Einrahmen beziehen Sie am billigst. u. vorteilhaftest. direkt ab Fabrik. Verlangen Sie bitte Off. **Allgem. Reprodukt.-Gesellsch. m. b. H., Berlin,** Alexanderst. 55. Vertret. ges.

Weibliche.

Tücht. Hotel-Wwe., unabh., s. bald. Stellg. in bess. frauenl. Haush. a. Wirtsch. Off. an **A. Golke, Markranstädt,** Leipzigerstr. (14014

Vermietungen.

Möbeltransporte

jeder Art u. Größe unt. Garantie. **Möbelaufbewahrung** in staubfreien Einzelkammern. **Zillmann & Lorenz.** Fernr. 53 u. 55

Poststr. 18

schöner, heller, großer

Laden

mit Ladenstube u. Gas sofort zu **vermieten.** Näheres daselbst im **Bankgeschäft.** 6478

Gr. Steinstr. 13.

Kleiner Laden

auf Wunsch große Nebenräume, sofort oder später zu **vermieten.** Näheres **Blumenstr. 11 p.**

Gr. Steinstr. 84, II,

Eing. Brüderstr. 2, 6 St., Bäd, Innentl., Kch., Speisek. u. Zub. sof. od. 1. Okt. zu **verm.** Näh. part.

Sofort zu vermieten (eventl. auch per 1. 10 10. od. 1. 1. 11) schöne (14005

Bureau-Räume,

2 helle große zweifenstrige Zimmer nach vorn und 1 Aktenraum nach hinten geleg. **zum sehr billigen Preise** von Mk. 330.— p. a. Näheres **Brüderstraße 11 I.**

Möbl. Zimmer

gesucht, evtl. m. Pension. Gefl. Off. **M. 3307** a. d. Exped. d. Bl.

Bar Geld 4-5% jährl. Zinsl., diskret, evt. ohne Bürgen, bei bequemer Rückzahlg. gibt Selbstgeber **Kersten, Berlin 18,** Forstr. 17.

Ich suche auf mein ziemlich neues Hausgrundstück m. großem Garten in einer lebhaften Industriestadt von über 30000 Einwohn., in der Nähe von Halle

Mk. 30000 zur II. Stelle

hinter Mk. 27000.— per bald oder später. Tagwert über M. 100.000.— Zinszahlung pünktlich. Vermittler verbeten. Gefl. Offerten unt. **A. W. 839** befördert die Annoncen-Exped. **R. Mosse, Halle a. S.**

Wir haben an Hand:

Teilhaber

f. fast alle Branchen mit Kapital von 5—100000 Mk. und mehr. Auch stille Beteiligung mit 60000 Mk. Es kommen Objekte in Frage, die Rentabilität nachweisen können. Strengste Diskretion. 14023

Gebrüder Carl, Dresden-Laubegast.

Spez. Fachbureau für kaufmänn. Assoziationen.

Schmücke Dein Heim.

Der schönste Schmuck für Balkons und Verandas sind die

Gebirgs-Hänge-Nelken.

Verlangen Sie gratis und franko Prospekt.

F. Glaab, Kunst- u. Handelsgärtner, Bad Reichenhall, Bayer. Alpen.

Schuppen-Flechte

durch **Obermeyers Herba-Seife in kurzer Zeit geheilt,**

Zeugnis.

„Ihre **Herba-Seife** hat meiner Mutter, die an trockener Schuppenflechte litt, vorzügliche Dienste geleistet, sie nach kurzer Zeit vollständig von der Hautkrankheit befreit."

Maria Knobloch, München.

Obermeyers **Herba-Seife** zu haben i. all. Apoth. u. Drog. à Stck. 50 Pfg., 30% stärkeres Präparat stärkere Wirkung) Mk. 1.—.

Sonder-Angebot

gültig bis Ende August.

Jackett-Anzüge

werden tadellos chem. gereinigt und gebügelt zum Preise von

2.50 Mark von

Galgenberg,

Dampfwäscherei, Färberei, Chem. Reinigung. Fernruf 595.

Massiv gold. **Verlobungsringe fugenlos,** das Stück von 4.⅏ an bis 40.⅏ Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12, Ecke Zapfenstr. Fernsprecher 3405.

Männerkrankheiten

und Nervenschwäche von Spezialarzt Dr. med. Rumler. **Preisgekröntes Werk.** Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und Exzesse und aller sonstigen geheimen Leiden.** Nach fachmännischen Urteilen von geradezu **unschätzbarem, gesundheitlichem** Nutzen. Für Mk. 1,60 franko von **Dr. med. Rumler Nachf., Genf 241** (Schweiz).

Rheumatismus und Blutreinigung

Reinigt das Blut! Eine **Blutreinigungskur** ist für alle Menschen **direkt notwendig.** Als vorzüglichstes Blutreinigungsmittel hat sich Apoth. Grundmanns **antirheumatischer Blutreinigungstee** glänzend erwiesen. Derselbe wirkt vorbeugend gegen **Säureverderbnis, verschiedenartige Flechten, Hautausschläge, Arterienverkalkung,** 18861

Rheumatismus

Blasen- u. Nierenleiden sowie **Blutandrang** nach dem **Kopfe.** Apotheker **Grundmann, Berlin, Friedrichstrasse 208.** Originalpaket engros zu 5 Mk., 3 Mk. und 1.50. Zu einer Kur erforderlich: 2 Pakete a 5 Mk., für zusammen 8 Mk. ohne Portoberechnung. 1 Fl. Rheumaöl engros 1,30 Mk. 3 Fl. 3,50 Mk.

Probepakete a 75 Pfg. in den Apotheken zu haben.

Ungewöhnlich

hohen Verdienst finden Sie durch Vertrieb uns. neuartig z. Pat. a. Artik., der von Behörden, Industrie u. Publikum infolge seines hohen wirtschaftl. Wertes gleich gern angeschafft wird. **In den letzten Wochen kolossale Erfolge** erzielt. **Keine Lizenz,** zum Lager, das in wenigen Wochen per Kassa umgesetzt wird, bis Mark 10 000.— je nach Größe des reservierten Bezirkes nötig. Offerten unter **C. V. 8878** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 8.**

Vertreter-Gesuch.

Eine sehr leistungsfähige **Flaschenkapsel- und Kellereimaschinen-Fabrik** sucht einen bei Weinhandlungen und Likörfabriken hiesigen Platzes und Umgebung gut eingeführten **Vertreter** gegen hohe Provision. Off. unter **K. 971** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg.**

Eine der **bedeutendsten**

Schnellpressenfabriken

sucht zum Vertrieb ihrer Fabrikate — hervorragende Spezialitäten — eine erstklassige Kraft als

General-Vertreter

für die Provinz Sachsen und Thüringen. Es wollen sich nur solche Herren melden, die zu der in Frage kommenden Kundschaft die besten Beziehungen haben. Gefl. ausführliche Angebote unter **à 4134** an **Rudolf Mosse,** Halle, erbeten.

Geldverkehr.

Hypotheken-Kapital

bis 60% der Taxe. 10 Jahre fest.

Albin Barth, Gr. Ulrichstr. 32, I. **Telef. 2860.**

600,000 Mark

Instituts- u. Privatgelder soll. auf gute Ackerhypothek z. günst. Bedingungen unkündbar ausgeleih. werd.

H. Silberberg, Bankgeschäft, Halberstadt.

Offene Stellen.

Männliche

Krankenkasse, mit d. modernsten Einrichtungen hat ihre

Generalagentur

zu den höchsten Bezügen zu vergeben, für Herren auch nicht aus der Branche guter Nebenverdienst. Offerten unter **J. O. 14055** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Wir suchen bei Privaten, Hoteliers, Cafés rc. eingef. 13850

Vertreter

für unseren franz. Kognak, 3 Stern, fertiggestellt im Zollgebiet, in Verp. v. 1—12 Fl. Hohe Provis. Sof. Auszahl. **Lazare-Ruteau & Co., Hamburg.**

Stellenvermittlung kostenfrei f. Prinzipale. Mitglieder, **Kaufm., techn., landw. Beamte, Bureau-Beamte** usw. werden stets gesucht. Halbjahrsbeitrag Mk. 3.—. Prospekt gratis.

Deutscher Privat-Beamten-Verein, Abteilung f. Stellenvermittlung Magdeburg.

Agent gef. z. Verk. uns. **Zigarr.** Hohe Provis. ev. 250 ⅏ pr. Mon. **H. Jürgensen & Co., Hamburg.** 12448

× **Zu Michaelis** findet ein
× junger Mann, welcher die Berechtigung zum **einjähr. freiw.**
× **Militärdienst** besitzt, als
× **Lehrling**
× bei uns Aufnahme.
× **Referstein'sche Papierhandl.**

Für mein Mass-Anfertigungs-Atelier **suche** ich zum baldigen Antritt **bei hohem Monatsgehalt** eine

erste Taillenarbeiterin,

der neben der praktischen eigenen Betätigung die Beaufsichtigung des Atelier-Personals in Abwesenheit der Direktrice obläge.

Ferner mehrere [13889

zweite Taillen- u. Rockarbeiterinnen

bei hohem Lohn zum baldigen Eintritt.

Schriftl. oder persönl. Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

Mode-Kaufhaus M. Schneider

Leipzig, Reichsstr. 2.

Familien-Nachricht.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter

Frau Marie verw. Gerlach geb. Bessler

sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Halle a. S., den 13. August 1910. 14033

Max Gerlach und Frau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100814025/fragment/page=0004